

wir

für unser **Wullersdorf**

Aktuelle Information aus der Gemeinde Wullersdorf im Dezember 2021



Trotz Corona – Mit voller Kraft weiter für unsere Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Coronapandemie überlagert nach wie vor unser Leben. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsbereich für ihren unermüdlichen Einsatz unter schwierigsten Bedingungen herzlich danken. Nur mit der Impfung werden wir die Pandemie bestmöglich überwinden – ich bin nach wie vor überzeugt, und die epidemiologischen Fakten beweisen es, dass diese Form der Immunisierung der einzige Ausweg aus dem Dilemma darstellt. Ich appelliere daher an alle, die noch zweifeln, sich im eigenen Sinne, sowie im Sinne der Gesellschaft zu schützen!

Im Bezirk Hollabrunn setzen wir uns vehement für den Weiterausbau der S3 in Richtung Stockerau ein. Der am Ende des Vorjahres beschlossene Verkehrspakt zwischen Land und Bund verbessert den Bahnbereich bis 2026 bzw. 2032 deutlich und das Klimaticket ist nun auch für den Ländlichen Raum attraktiv. Mit dem Ausbau des Weinviertelklinikums Hollabrunn haben wir unseren Gesundheitsstandort modernisiert und gesichert, sowie mit dem Landwirtschafts- und Fleischerkompetenzzentrum einen Meilenstein in der Ausbildung junger Leute gesetzt.

In unserer Marktgemeinde Wullersdorf wurde heuer der neue Kindergar-



„30 Jahre“ Wullersdorfer Bücherei

Ihr 30-jähriges Bestehen feierte die Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf unter dem unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und Führung von Elisabeth „Lisl“ Tradinik.

Aufbauend auf eine Idee vom damaligen Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB. nahm Lisl Tradinik die Initiative in die Hand und baute in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes sukzessive einen abwechslungsreichen, interessanten Bibliotheksbestand auf. Auch ein tolles ehrenamtliches Team hat Frau Tradinik um

sich geschart, welches seit kurzem auch von ihrem Gatten Ing. Friedrich „Fritz“ Tradinik tatkräftig unterstützt wird. Im Rahmen einer Feierstunde überbrachten Pfarrer P. Michael Fritz OSB. und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl Gruß- und Dankesworte. Der „Schirmherr“ der Niederösterreichischen Bibliotheken Landesrat DI Ludwig Schleritzko lobte im Rahmen eines Interviews in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner die Aktivitäten und dankte für den tollen Einsatz.

ten mit Tagesbetreuung fertiggestellt, sowie der Gemeindesaal renoviert. Vor allem die Fassadengestaltung bei der ehemaligen KFJ – Jubiläumsschule ist eine besondere Herausforderung. Einen wichtigen Bereich nimmt auch die Fortsetzung der Bauplatzschaffung, der Straßenbau in den Orten, sowie der weitere Ausbau des Betreuten Wohnens ein. Freuen dürfen wir uns zudem über den Beginn des Hochwasserschutzbaues in Schalladorf und vieler weiterer Projekte in unseren Katastralgemeinden, die wir teilweise

in unserer Ausgabe beschreiben bzw. die Sie in unseren Gemeindeformen vorfinden.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, bleiben Sie gesund und Prost! 2022!

Ihr Gemeindepartejobmann
LABG. RICHARD HOGL
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Teichgestaltung in Hart-Aschendorf

In Hart-Aschendorf wird der Ortsteich, welcher schon sehr oft Kulisse für tolle Teichfeste war, saniert und im Hinblick auf ökologische Ziele auch neugestaltet. Die Unterstützung der Gemeinde beläuft sich auf € 28.000,-.

Dorferneuerungsverein Oberstinkenbrunn

Mit viel Eigeninitiative und auch einer großen manuellen und finanziellen Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr und des Dorferneuerungsvereines Oberstinkenbrunn, sowie einer Förderung der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung unterstützt die Marktgemeinde Wullersdorf den neu zu errichtenden Dorfstadel in Oberstinkenbrunn mit € 38.000,-.

Straßenbau und Wasserversorgung

Ausbau der Siedlungsstraße Hetzmannsdorf, Renovierung der Nexenhofstraße (mit Unterstützung der ASFINAG) und vor allem die Sanierung der schadhafte Gehsteige in Kalladorf stand heuer am Straßenbauprogramm. In Kalladorf haben wir zahlreiche schadhafte Hausanschlüsse in der Wasserversorgung entdeckt, was uns wiederum die Wasserverluste extrem vermindern lässt. Im Zuge der Sanierung wird auch die Breitbandversorgung für diese Straßenzüge entscheidend verbessert. Danach erfolgt die Neugestaltung der Gehsteige.

Abbruchprämie – Im Sinne einer positiven Gestaltung bzw. Wiederbelebung unserer Ortskerne hat sich die Marktgemeinde Wullersdorf mit den Stimmen der ÖVP entschlossen, den kostenaufwendigen Abbruch und Entsorgung von alten Wohnhäusern rasch und unbürokratisch mit max. € 5.000,- zu unterstützen.

Wirtschaftsförderung – Seit der Realisierung der S3 ist nicht nur die Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnraum gestiegen, sondern auch vermehrt die

Nachfrage nach Betriebsgründen bzw. wollen bestehende Betriebe in unserer Gemeinde massiv ausbauen und damit Arbeitsplätze schaffen. Seitens des Gemeinderates wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche eine ebenfalls unbürokratische Förderung für neue und expandierende Betriebe erarbeiten wird.

Anrufsammeltaxi – Nach vielen Jahren der Diskussion konnten wir in der Gemeinderatssitzung vom 09. Dezember 2021 dem konkreten Projekt eines Anrufsammeltaxis zustimmen. Die Kosten für die Gemeinde werden sich auf rund € 12.000,- pro Jahr belaufen, und nach drei Jahren wird der Betrieb evaluiert. Eine wichtige Einrichtung im Sinne unserer nicht so mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger nimmt seinen Betrieb auf!

50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf

Im Jahre 2022 jährt sich zum 50. Mal die Gründung unserer Großgemeinde in ihrer endgültigen Form. Aus diesem Anlass bildete sich schon im Jahr 2020

ein überparteilicher Arbeitskreis, welcher verschiedenste Veranstaltungen und Aktivitäten ausarbeitet, welche im Jahr 2022 präsentiert bzw. durchgeführt werden. Höhepunkte sind 3 Veranstaltungen des Weinviertelsfestivals in unserer Großgemeinde, die Jubiläumsveranstaltung am 10. und 11. September 2022 mit Radio-NÖ. Frühschoppen und vielen weiteren Aktivitäten, sowie eine Bundesheerangelobung am Hauptplatz Wullersdorf. Unter der Leitung von Dr. Josef Glasl wurde bereits eine Festschrift verfasst und in Zusammenarbeit mit tollen Fotografen unserer Gemeinde konnte ein Jubiläumskalender gestaltet werden. Wir laden bereits heute zu den Veranstaltungen ein, welche Sie im Laufe des Jahres via Homepage, Dorftrommler und Flugblättern erfahren. (PS: Aus diesem Grund gibt es heuer keine Kalender der Parteien in unserer Gemeinde.)

Die Ergebnisse der letzten Gemeinderatssitzungen können sie auf der Homepage www.wullersdorf.at abfragen.



Präsentation Festbroschüre 50 Jahre Wullersdorf

Am Freitag, den 15. Oktober 2021 lud die Marktgemeinde Wullersdorf zur Präsentation der Festbroschüre zum Auftakt des Jubiläumsjahres „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“ ein.

Bürgermeister LABg. Richard Hogl dankte dem Organisationsteam für diese Broschüre, welches unter der Leitung des ehemaligen Gemeindefarztes Medizinalrat Dr. Josef Glasl stand, für die tolle Arbeit. Ebenso präsentierte Hogl die geplanten Aktivitäten im

kommenden Jubiläumsjahr. Anschließend erläuterte Dr. Glasl die Beweggründe für die Broschüre. Es sollte nicht ein bloßes Abhandeln von Zahlen und Fakten werden, sondern vielmehr auf die bewegenden Momente in den vormaligen Gemeinden im Zuge der Einigung mit Wullersdorf eingehen, sowie die Vereine, Betriebe, und Persönlichkeiten bzw. Bilder aus der nunmehrigen Großgemeinde vor den Vorhang holen.

Betreutes Wohnen in Wullersdorf

Weitere 4 Wohnungen wurden fertiggestellt und bezogen



Neue Bewohnerinnen und Bewohner, Vertreter von Austria WET und Gemeindevertreter bei der Wohnungsübergabe

Die WETGruppe | AUSTRIA AG errichtete mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 190, eine Erweiterung einer bereits bestehenden Wohnhausanlage. Das neue Projekt besteht aus 4 Mietwohnungen für „Betreutes Wohnen“. Die Wohneinheiten haben eine Größe zwischen 51,09 m² bis 53,50 m² und sind mit Terrasse bzw. Balkon ausgestattet. Die Anlage wird nach modernen öko-

logischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet. Es wurde bis dato ca. 32 Wohneinheiten in Wullersdorf errichtet.

Die Übergabe für unser Objekt in 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 190 fand am 01. Oktober 2021 im Beisein von Herrn Richard Hogl, Abgeordneter zum NÖ Landtag (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Erfolgreiche Herbstsaison des SK-Miettech-Wullersdorf



sämtliche Sponsoren mit Obmann und Stellvertreter – v.l.n.r.: Christian Höfinger, Richard Hogl, Günther Rohrer, Robert Samsinger, Markus Semmelmeier;

Richard Hogl übernimmt Matchpatronanz, Robert Samsinger die Ballspende und Günther Rohrer die Weinspende im ersten Heimspiel gegen Prottes. Drei Gemeinderäte der Volkspartei Wullersdorf sponserten das erste Meisterschaftsspiel des SK-Miettech-Wullersdorf. So übernahm Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl die Patronanz über das Match, Gemeinderat Robert Samsinger sponserte den Ball,

und Gemeinderat OV DI Günther Rohrer stellte seitens des Familienbetriebes Rohrer den Wein zur Verfügung.

Spielgegner bei diesem Heimmatch für den SK-Miettech-Wullersdorf war die Mannschaft aus Prottes. Kapitän Manuel Popp, Trainer Walter Pörtl und nicht zu Letzt Obmann Markus Semmelmeier freuten sich über einen 2:0-Sieg.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue“.

Ein herausforderndes Jahr liegt wieder hinter uns. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind auch weiterhin mit der Coronapandemie konfrontiert. Viele Maßnahmen und Einschnitte mussten dieses Jahr gesetzt werden. Danke, dass Sie diese mit uns gemeinsam zum Schutz aller mitgetragen haben.

Die Pandemie ist aber noch nicht zu Ende und wir werden weiterhin Infektionszahlen, Intensivbelegungen und die Entwicklung des Virus im Auge behalten müssen. Der effektivste Weg aus der Krise ist und bleibt die Impfung. Deswegen nutzen Sie bitte das Angebot vor Ort!

Als Politik müssen wir aber auch Perspektiven über Corona hinaus schaffen. Die Digitalisierung an Schulen, der Ausbau der erneuerbaren Energien oder die Ökosoziale Steuerreform zur Entlastung der arbeitenden Menschen zeigen klar die Handschrift der Volkspartei und wir werden uns mit voller Kraft für die Umsetzung einsetzen. Damit wollen wir in die Zukunft investieren und den Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wieder etwas zurück zu geben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Weihnachtszeit nutzen können um Kraft zu sammeln. Der Advent lädt uns ein, einmal innezuhalten und sich bewusst für Familie und Freunde Zeit zu nehmen.

Frohe Weihnachten und ich hoffe auf zahlreiche Begegnungen im Jahr 2022.

Eva-M. Himmelbauer

Ihre
EVA-MARIA HIMMELBAUER

NÖ. Senioren – Seniorentag mit Neuwahl in Gemeindegruppe Wullersdorf



v.l.n.r.: Josef Kirner, Maria Aufgeweckt, Angela Freudenthal, Ignaz Pimberger, Annemarie Maurer, Leopold Dietmaier, Marianne Lembacher

Am Freitag, den 19. November 2021 fand im Gasthaus Müll in Immendorf der Seniorentag mit Neuwahl von der Gemeindegruppe der Niederösterreichischen Senioren in Wullersdorf statt. Der Wahlvorschlag des scheidenden Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Obfrau: Angela Freudenthal aus Immendorf
Stellvertreter: Leopold Dietmaier aus Haslach
Kassierin: Maria Aufgeweckt aus Wullersdorf
Schriftführer: Gerhard Murcek aus Wullersdorf
Kassaprüfer: Abgm. Ignaz Pimberger aus Kalladorf und Josef Pawle sen. aus Wullersdorf
Ersatz: Josef Kirner aus Wullersdorf

Seitens des Hauptbezirkes sprach Obfrau LAbg. a.D. ÖkR Marianne Lembacher Grußworte und für die Gemeinde war Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer beim Seniorentag. Schließlich gab es einen Bildervortrag von Dr. Herbert Fürnkranz aus Hollabrunn zum Thema: „Der Göllersbach vom Ursprung bis zur Mündung“

Aktion: Nah, sicher!

Im Rahmen der Aktion „nah, sicher!“ zur Förderung des Einkaufens beim örtlichen Nahversorger gewann Peter Buchgraber aus Hollabrunn einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro in Seifrieds Weinstube.



v.l.n.r.: Christian Höfnger, LAbg. Richard Hogl, Peter Buchgraber, Hannes Seifried



Abschied von Matthias Brauneis



Am Freitag, den 08. Oktober 2021 schloss Matthias Brauneis sen. für immer seine Augen.

Matthias Brauneis war zeitlebens ein engagiertes Mitglied der Niederösterreichischen Volkspartei und insbesondere deren Teilorganisation Niederösterreichisch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (NÖAAB).

Von 1970 bis 2000 war er Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf, davon in den letzten drei Jahren Geschäftsführender Gemeinderat. In all den Jahrzehnten seiner Mitgliedschaft bis zu seinem Tode stand er seiner politischen Gesinnungsgemeinschaft als Ortsparteiobmann, als Teilbezirksfunktionär, als Gemeindeparteiobmann-Stellvertreter und zuletzt als Finanzprüfer zur Verfügung. Er hat immer angepackt, wenn es um Wahlwerbung, organisatorische Arbeiten oder Teilnahme an Tagungen und Informationsveranstaltungen ging. Wir haben mit Matthias Brauneis einen sehr treuen und loyalen Mitstreiter verloren.

Privat war der Verstorbene verwitwet von seiner Gattin Maria und Vater von drei Kindern, sowie mehrfacher Großvater. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

volkspartei
niederösterreich

frohe
weihnachten
und ein
gesundes
neues jahr.

Jur. J. Mikl-Leitner
Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

vpnoe.at

Der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, der Klubobmann, die geschäftsführenden Gemeinderäte, die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher, die Gemeindeparteileitung, die Ortsparteiobmänner und die Obleute der Teilorganisationen der Österreichischen Volkspartei Wullersdorf wünschen Ihnen ebenfalls Frohe Weihnachten und Prosit 2022.

Richard Hogl, Annemarie Maurer, Hubert Pimberger, Herbert Fellingner, Franz Dunkl, Heike Bauer, Kurt Ernst, Thomas Grünwidl, Johannes Kopp, Günther Rohrer, Robert Samsinger, Josef Scheibböck, Sandra Trittenwein, Thomas Weber, Gerhard Kneissl, Johann Pamperl, Thomas Pamperl, Benjamin Piglmaier, Norbert Trittenwein, Josef Weber, Stefan Vietze, Ramona Patz, Rudolf Freudenthal, Gerhard Dibold, Reinhard Hogl, Angela Freudenthal, Christian Höfnger und Gerhard Maurer.